

Herrn Landrat  
Manfred Müller  
Kreishaus, Paderborn

**Anfrage**

**Betr.: Maßnahmen der Familienplanung, Verhinderung ungewollter Schwangerschaften**

Sehr geehrter Herr Landrat,

bitte nehmen Sie die nachstehende Anfrage und ihre Beantwortung in die Tagesordnung der nächsten Kreistagssitzung.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Bernd Schäfer, Vors.

gez. Gunda Köster

**Zum Sachverhalt:**

Für Menschen und Familien mit geringen Einkommen sind Maßnahmen der Familienplanung bzw. zur Verhinderung ungewollter Schwangerschaften oft aus finanziellen Gründen sehr schwierig. Der Kreis Minden-Lübbecke begegnet dieser Problematik seit 2007 mit dem Konzept eines Verhütungsfonds. Aus diesem werden auf Antrag – meistens von Müttern mit Kindern - die Kosten für die Pille, Spirale etc. zum größeren Teil (i.d.R.70%) übernommen. Weitere Voraussetzungen sind das Vorliegen einer ärztlichen Verordnung, das Unterschreiten von Einkommensgrenzen sowie die Übernahme eines Eigenanteils. Die Umsetzung des Konzepts wird durch die dortigen Sexual- und Familienberatungsstellen in bargeldloser Form übernommen und dann mit dem Kreis abgerechnet. Im Jahre 2011 wurden z. B. so 387 Anträge bewilligt, Tendenz steigend.

**A N F R A G E**

1. Stehen im Kreis Paderborn für vergleichbare Situationen auch ähnliche Unterstützungsleistungen für die Familienplanung zur Verfügung?